

### Fondsmanager – Graham French

#### Kommentar

##### Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Die internationalen Aktienmärkte hatten es im Februar schwer in Anbetracht des fortdauernden wirtschaftlichen Abwärtstrends in den USA und Europa. Der M&G Global Basics Fund verlor 8,1 Prozent und lag damit gleichauf mit seiner Benchmark, dem FTSE Global Basics Composite Index. Seine Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global verzeichnete unterdessen ein Minus von 7,3 Prozent.

##### Positive Beiträge

Die Umorientierung des Fonds hin zu defensiveren, konsumorientierten Bereichen des Markts trug im Februar Früchte. Zu erwähnen sind insbesondere der Lebensmittelhersteller **Kerry**, der Zucker- und Stärkeproduzent **Agrana** und der Getränkekonzern **Foster's Group**. Die irische Kerry Group hält einen Gewinnanstieg um 7 Prozent in diesem Jahr für möglich und verwies zur Begründung auf sinkende Rohstoffkosten. Mit wachsenden Umsätzen in Asien, wo Kerry seine Präsenz ausbaut, konnten Rückgänge in anderen Bereichen ausgeglichen werden. Aus Sicht von Fondsmanager Graham French ist der wichtigste Vorteil des Unternehmens sein hoher Cashflow, der es ihm ermöglicht, gezielt kleinere Akquisitionen zu tätigen. Dank seiner gesunden finanziellen Verfassung ist Kerry gut aufgestellt, um kleinere, zum Teil auch in Schwierigkeiten geratene Firmen, die seine bestehenden Aktivitäten gut ergänzen, aufzukaufen - zu immer attraktiveren Preisen. Von der Wiener Agrana Beteiligungs-AG erwarten die Anleger weiter, dass sie ihren Ertrag in den nächsten zwölf Monaten kontinuierlich steigern kann. Zucker ist nicht sehr konjunktursensitiv, und in Märkten wie Ungarn und der Ukraine hat Agrana eine Monopolstellung als Lieferant.

Trotz des scharfen Ölpreistrückgangs lieferte **Santos** weiter eine gute Performance. Die Anleger begrüßten die Entscheidung des australischen Öl- und Gasproduzenten, die Ausgaben für verschiedene Explorationsvorhaben zu reduzieren und dafür zwei Flüssiggasprojekte voranzutreiben. Santos erwartet für dieses Jahr keine wesentliche Veränderung der Fördermenge.

Fondsvolumen	€2.516,3 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	23,0%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite Index *

\* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

#### Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund ist ein weltweit anlegender Aktienfonds, der überwiegend in solche Unternehmen investiert, die als "Grundbausteine der Weltwirtschaft" gelten. Das Anlage-Universum umfasst sowohl Grundstoffindustrien (Gewinnung von Rohstoffen) als auch weiterverarbeitende Branchen (Umwandlung von Rohstoffen in Produkte und Dienstleistungen für den Verbraucher).

Im Mittelpunkt der Anlagestrategie steht die Entdeckung von fundamentalen Trends und Anomalien. Grundlage des Auswahlprozesses sind fundamentale Unternehmensanalysen. Bei der Sektor-, Länder- und Währungsallokation werden keinerlei "Top-down"-Kriterien angewendet, und die Aktienauswahl orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex.

Im Fonds übergewichtet sind größere Unternehmen und solche, denen wir Wachstum unabhängig vom wirtschaftlichen Umfeld zutrauen. Wir suchen Unternehmen mit starker Stellung im Wettbewerb, dauerhaftem Marktanteil, bewährtem Geschäftsmodell, Finanzkraft und attraktiver Bewertung. Unser besonderes Interesse gilt auch traditionellen Unternehmen, die technische Neuerungen nutzen, um die Produktivität in ihren bestehenden Bereichen zu steigern.

#### Risikomerkmale as at 31.01.09 (über 3 Jahre)

Alpha:	0,0
Beta:	1,3
Standardabweichung p.a.:	21,5 %
Tracking Error p.a.:	10,4 %
Information Ratio:	-0,3

#### Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Das Unternehmen ist an einem Projekt beteiligt, bei dem australische Erdgasvorkommen in Flüssiggas zum Export nach Asien umgewandelt werden sollen. French ist der Meinung, dass Santos von den auf lange Sicht günstigen fundamentalen Aussichten für die Energienachfrage profitieren wird. Das Gleiche gilt für den britisch-irischen Öl- und Gasexplorationskonzern **Tullow Oil**, der im Februar ebenfalls maßgeblich zum Fondsergebnis beigetragen hat. Für Tullow sprechen der disziplinierte Kapitaleinsatz und die bisherigen Erfolge bei der Ölsuche.

## Negative Beiträge

Der wirtschaftliche Abschwung und der damit verbundene Rückgang der Nachfrage nach Rohstoffen forderte erneut Tribut von den Stahlproduzenten **Bluescope Steel** und **Schnitzer Steel**. Meldungen, wonach die Unternehmen auf großen Metallvorräten sitzen, trugen dazu bei, dass sich der negative Trend bei den Stahlpreisen fortsetzte. Die Aktie von Bluescope geriet zusätzlich unter Druck, nachdem die Dividende gekürzt und eine Warnung veröffentlicht worden war, derzufolge wegen des deutlich gesunkenen Stahlbedarfs in Nordamerika und Asien (ohne China) zum ersten Mal in der Firmengeschichte ein negatives Halbjahresergebnis droht. Trotz zunehmend ungewisser Aussichten geht French davon aus, dass Chinas umfangreiches Konjunkturpaket den Erlösen von Bluescope zugute kommen wird. Schnitzer und Bluescope sind reich an Substanz, attraktiv bewertet und finanziell solide. Sie dürften von daher langfristig eine gute Performance zeigen.

Für Enttäuschung sorgte auch der österreichische Ziegelhersteller **Wienerberger**, der wie Bluescope und Schnitzer von der negativen Konjunkturentwicklung kurzfristig betroffen ist. Wienerbergers Endabnehmermärkte, speziell die osteuropäischen Länder, stecken zurzeit in großen Schwierigkeiten, und vielerorts sind Bauprojekte zum Stillstand gekommen. Das Unternehmen konzentriert sich unterdessen auf Kapitalerhaltung und eine ordentliche Bilanz.

Die Aktie von **Ansell**, dem australischen Hersteller von Latexerzeugnissen für den Gesundheitsbereich, fiel, da manche Anleger ihr Engagement in dem Titel überdachten, nachdem er eine Zeit lang vergleichsweise gut gelaufen war.

## Veränderungen im Portfolio

Im Rahmen seiner Strategie, die eine schwächere Gewichtung des Rohstoffsektors vorsieht, verkaufte French die verbliebene Position in dem Kohleproduzenten **Peabody Energy**. Er setzt stattdessen auf ein besser diversifiziertes Engagement im Kohlesektor durch die Position in dem attraktiv bewerteten Bergbaukonglomerat **BHP Billiton**. Im Energiesektor hält der Fonds die Öl- und Gasexplorationskonzerne Santos und Tullow Oil (siehe oben).

Ungeachtet der langfristigen Verschiebung des Fondsschwerpunkts weg von Rohstoffwerten ist French überzeugt, dass eine kleine Zahl von Unternehmen in diesem Bereich besonders interessant und ihre Bewertungen sehr attraktiv geworden sind. In diese Kategorie fallen der Platinproduzent **Lonmin**, der Metallrecycler **Sims**, der Nickelproduzent **Eramet** und BHP Billiton - alle vier Positionen wurden im Monatsverlauf aufgestockt.

Daneben wurde im Februar das Engagement des Fonds in defensiven, konsumnahen Titeln verstärkt. Insbesondere tätigte French Zukäufe bei den schon erwähnten Firmen Foster's Group, Ansell und Agrana. Foster's, dessen Biersparte einen hohen Cashflow generiert, investiert einen großen Teil dieser Gelder in sein wachsendes Weingeschäft. Nach Ansicht

des Fondsmanagers haben Unternehmen mit hohem Cashflow, die ihre Expansionspläne selbst finanzieren können, gute Voraussetzungen, die Kreditkrise unbeschadet zu überstehen und sich für ein günstigeres Umfeld in Stellung zu bringen. Das gilt auch für Ansell. Das Unternehmen hat eine vernünftige Wachstumsstrategie und konzentriert sich nach einer strategischen Umorientierung auf seine erfolgreiche Gesundheitssparte. Sowohl Ansell als auch Agrana sind klassische "Basic"-Unternehmen, deren Gewinne parallel zur Nachfrage nach ihren Erzeugnissen steigen dürften.

## Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	10,5	24,3	-13,8
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	10,4	40,8	-30,4
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	31,2	27,4	3,8
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	47,0	7,5	39,5
Kasse	0,9	0,0	0,9

## Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	25,9	11,6	14,3
Verbrauchsgüter	33,9	23,3	10,6
Gesundheitswesen	6,4	0,0	6,4
Finanzdienstleistungen	1,5	0,0	1,5
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	14,7	20,1	-5,4
Verbraucherdienstleistungen	6,6	13,4	-6,8
Versorger	0,0	10,3	-10,3
Öl & Gas	10,1	21,3	-11,3
Kasse	0,9	0,0	0,9

## Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	31,1	43,3	-12,2
Australien	19,8	2,7	17,1
Großbritannien	19,2	10,2	9,0
Frankreich	12,4	5,6	6,8
Irland	3,6	0,2	3,4
Österreich	3,5	0,1	3,4
Singapur	2,5	0,4	2,1
Deutschland	1,8	3,9	-2,1
Malaysia	1,5	0,0	1,5
Andere Länder	3,8	33,8	-30,0

## Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Santos	Australien	Öl & Gas	5,5	0,1
Constellation Brands	USA	Verbrauchsgüter	5,2	0,0
Colgate Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	4,6	0,4
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	4,5	0,3
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	4,5	0,0
EADS	Frankreich	Industrieunternehmen	3,8	0,1
Kerry	Irland	Verbrauchsgüter	3,6	0,0
Sims	Australien	Industrieunternehmen	3,4	0,0
Johnson Matthey	Großbritannien	Grundstoffe	3,3	0,0
Dentsply International	USA	Gesundheitswesen	3,2	0,0

Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performance-Daten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 28. Februar 2009 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. First Independent Fund Services, Klausstrasse 33, 8008 Zürich, vertritt die OGAW in der Schweiz („Vertreter in der Schweiz“). JPMorgan Chase Bank, New York, Zweigniederlassung Zürich, fungiert als Zahlstelle in der Schweiz. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Joachimstaler Straße 10-12, D-10719 Berlin, J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, Vertreter der Schweiz in Zürich. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 3450